



## **Erfahrungsbericht Sven Niggemann, Bankkaufmann & Bachelor of Arts (Trainee)**

Nach der Schule stellte sich mir – wie wahrscheinlich vielen Abiturienten – die Frage: Ausbildung oder Studium? Seit 2010 bietet HSBC ein ausbildungsintegriertes Studium an, welches mir diese Entscheidung abgenommen hat.

Das Programm besteht aus einer zweijährigen Bankausbildung (IHK) und einem parallel dazu verlaufenden, dreieinhalbjährigen Studium zum Bachelor of Arts (Business Administration) an der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) in Düsseldorf. An die Ausbildung schließt sich bis zum Ende des Studiums ein Traineeprogramm an.

Dieser Weg bot für mich die Möglichkeit, sowohl einen umfassenden Einstieg ins Bankgeschäft, als auch ein fundiertes Studium zu absolvieren.

In den ersten beiden Jahren meiner Ausbildung machte ich neben dem Grundstudium in Betriebswirtschaftslehre meine Ausbildung zum Bankkaufmann. In deren Rahmen konnte ich Einblicke in alle wesentlichen Geschäftsbereiche von HSBC gewinnen und lernte neben Backoffice-Bereichen und dem Privat- und Firmenkundengeschäft auch den Handel und das Investment Banking kennen. Da mich diese Bereiche im Besonderen interessieren, liegt hier auch der Schwerpunkt meines Traineeprogramms.

Die i.d.R. dreimonatigen Praxiseinsätze ermöglichen mir, die unterschiedlichen Global Banking and Markets-Bereiche kennenzulernen. Dazu zählen das Middleoffice, verschiedene Sales- und Trading-Bereiche und das Research. Durch die offene Kommunikation mit den Kollegen und die von Beginn an sehr gute Einbindung in die laufenden Aufgaben und Projekte, die ich schon in der Zeit der Ausbildung zu schätzen wusste, fühle ich mich sehr wohl. Von Beginn an wurde ich überall freundlich aufgenommen und in die jeweiligen Teams integriert.

Da ich mich nun im fünften Semester – und damit im Hauptstudium – befinde, konnte ich aus einem breiten Angebot von Vertiefungsmodulen, z. B. Financial Management, strategische Unternehmensführung oder Human Resources-Management, einen Studienschwerpunkt wählen.

Obwohl diese Art des beruflichen Einstiegs ein hohes Maß an Ausdauer, Disziplin und Eigeninitiative erfordert, stellt er aus meiner Sicht einen optimalen Start in eine anspruchsvolle, berufliche Zukunft dar.